

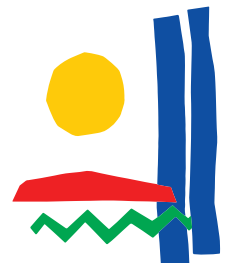


rathauskurier

berichte und informationen aus der stadtgemeinde vöcklabruck



kultur | personelles | jugend | umwelt
| gesundheit | soziales | wirtschaft |
bauen | termine | stadtleben | familie



für sie da



In der Politik

Bei allen nachfolgenden Referentinnen und Referenten Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

Generationen | Personal

Vizebürgermeister Mag. Christoph Rill
+43 664 2040355 | christoph.rill@aon.at

Hochbau

Vizebürgermeister Michael Habenschuß
+43 664 73529652 | michael.habenschuss@aon.at

Finanzen | Wirtschaft | Tiefbau

Stadträtin Dr. Elisabeth Kölblinger
+43 664 2465146 | eke@wt-koelblinger.com

Soziales | Wohnen

Stadtrat Thomas Pamminger
+43 676 6502422 | thpamminger@gmx.at

Bildung | Sport

Stadtrat Herbert Theil
+43 676 6553914 | h.t@asak.at

Recht | Grund | Ordnung | Sicherheit

Stadtrat Günther Gschwandtner
+43 650 4424803 | gschwandtner.g@gmx.at

Raumordnung | Mobilität

Stadtrat Stefan Maier
+43 660 5279622 | stefanmaier@drei.at

Umwelt | Energie | Gesundheit

Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel
+43 664 5001471 | spickhardt@kroepfel.at

Kultur

Gemeinderätin Karin Eidenberger
+43 676 5057075 | karin.eidenberger@ooe.gv.at

Integration | Asyl

Gemeinderätin Petra Wimmer
+43 664 4300488
petra.wimmer@voecklabruck.org

Prüfung

Gemeinderat Andreas Löhr
+43 676 3023092 | a.loehr@asak.at

Im Rathaus

Bürgermeister

Mag. Herbert Brunsteiner
Sprechtag nach tel. Vereinbarung:
Rathaus, 1. OG, Zimmer 2
760-214 oder 760-226
buergemeister@voecklabruck.at



Amtsdirection

Stadtamtsdirektor Mag. Karl Pöll
Leiter Stadttamt
760-225 | karl.poell@voecklabruck.at

Allgemeine Verwaltung

Ing. Christian Wimmersberger
Leiter Allg. Verwaltung,
Stellvertretender Leiter Stadttamt
760-215
christian.wimmersberger@voecklabruck.at

Johann Fally

Leiter Personalabteilung und Standesamt
760-208 | johann.fally@voecklabruck.at

Ing. Alexander Schmid

Kulturabteilung
Kulturangelegenheiten, Galerie, Sport, Jugend
760-217 | alexander.schmid@voecklabruck.at

Elfriede Wimmer

Sozial- und Wohnungsangelegenheiten
760-220 | elfriede.wimmer@voecklabruck.at

Gerald Klement

Leiter Städtische Sicherheitswache
760-401 | gerald.klement@voecklabruck.at

Heinz Ortner

Leiter Bürgerservice
760-230 | heinz.ortner@voecklabruck.at



Finanzverwaltung

Mag. Ivanka Cvitic
Leiterin Finanzabteilung
760-260 | ivanka.cvitic@voecklabruck.at

Reinold Mayr

Stellv. Leiter Finanzverwaltung
Abgabewesen und Vollstreckung
760-261 | reinold.mayr@voecklabruck.at



Bauverwaltung

Ing. Herbert Till
Leiter Bauverwaltung
760-240 | herbert.till@voecklabruck.at

Dipl.-Ing. (FH) Alen Cuskic

Hochbau und Raumplanung
760-241 | alen.cuskic@voecklabruck.at

Thomas Dreiblmeier

Tiefbau
760-242 | thomas.dreiblmeier@voecklabruck.at

Peter Kraushaar

Umweltabteilung
760-333 | peter.kraushaar@voecklabruck.at

Heinz Hiptmair

Wassermeister
+43 676 841066245
heinz.hiptmair@voecklabruck.at



Städtisches Seniorenheim

Mag. Robert Hofwimmer

Leiter Seniorenheim
Tel. 27922 | robert.hofwimmer@voecklabruck.at

aus meiner sicht



Liebe Vöcklabruckerin,
lieber Vöcklabrucker,
geschätzte Gäste unserer Wohlfühlstadt!

Diesmal ist es kein „gewöhnlicher“ Rathauskurier, den Sie in Ihren Händen halten - es ist die 100. Ausgabe!

Sie sehen es bereits am äußeren Erscheinungsbild: Seit der ersten Ausgabe ist einiges Wasser die Vöckla runtergeplätschert. Mai 1991 war es, als wir das druckfrische „Baby“ aus der Taufe gehoben haben.

28 Jahre sind seither vergangen. Und doch zieht sich ein gewisser roter Faden durch die 99 Ausgaben, die seither aus der Druckmaschine gekommen sind. Es sind immer noch ähnliche Themen, die Sie bewegen und beschäftigen. Und es sind zum Teil immer noch dieselben handelnden Personen, die sich bemühen, Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Anliegen zu erledigen.

Im ersten Rathauskurier haben wir etwa berichtet, dass ein Umweltberater eingesetzt wurde – nun, Herr Peter Kraushaar kümmert sich auch heute noch um alle Umweltangelegenheiten, was sicherlich nicht immer einfach ist. Wir haben über die (probeweise) Einführung der Biotonne geschrieben, die heute aus dem Stadtleben längst nicht mehr wegzudenken ist. Wir berichteten über die Gründung eines Altstoffsammelzentrums für Vöcklabruck – das heute bereits aus allen Nähten platzt, weshalb in Vornbuch ein neues errichtet werden wird. Wir haben die Preisträger der Blumenschmuckaktion vor den „Vorhang“ geholt, die durch ihre „grünen Daumen“ maßgeblich zum Stadtbild beitragen. Und wir luden zum (damals 87.) Pferdemarkt und zur Maidult ein. Das Parkbad wurde nach der umfassenden Sanierung und Umgestaltung wiedereröffnet.

Bereits in der allerersten Ausgabe las man eine Rubrik „Aus der Stadtgeschichte“, die bis heute zu den Fixpunkten im Inhaltsverzeichnis gehört. Und auf Seite 6 fand sich ein Bericht darüber, dass „in der Gemeinderatssitzung am 22. 3. 1991 ... der bisherige Stadtrat Mag. Herbert Brunsteiner zum 1. Vizebürgermeister gewählt“ worden war. Ein Hinweis, der mich mit großer Dankbarkeit erfüllt, zeigt er doch, dass die Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker mir bis zum heutigen Tag ihr Vertrauen entgegen bringen. Ich danke Ihnen dafür, und ich versichere Ihnen, dass ich mein Amt nach wie vor – seit November 1991 als Bürgermeister – mit demselben Elan und derselben Begeisterung ausfülle wie anno dazumals.

Herzlichst
IHR

Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner

vöcklabruck informiert



Fahrzeugflotte der ÖBB-Postbus GmbH



Auch heuer gibt es wieder zwei Stadtbus-Jahreskarten zu gewinnen.

Betrunkene Fahrgäste machten Randal

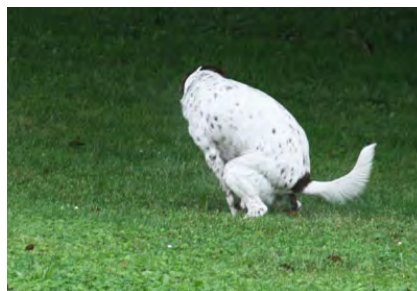
Seit fast anderthalb Jahrzehnten gibt es im Bezirk Vöcklabruck eine Nachtbuslinie, um vor allem jugendlichen Fahrgästen die Möglichkeit zu bieten, an Wochenenden Lokale und Diskotheken in der Region sicher und günstig zu erreichen. Der „Nachtschwärmer“ ist freitags und samstags sowie in den Nächten vor Feiertagen von 20 Uhr bis 4 Uhr zwischen Schwanenstadt und St. Georgen/A. unterwegs. Immer mehr betrunkene Fahrgäste, die im Bus randalieren, machen jetzt jedoch Konsequenzen nötig.

Rund 25.000 vorwiegend jugendliche Fahrgäste haben allein 2018 das Angebot des „Nachtschwärmers“ genutzt.

Leider hat sich das Verhalten der Jugendlichen im Jahr 2018 derart verschlechtert, dass es zu zahlreichen Fahrtunterbrechungen und sogar kompletten Fahrtabbrüchen gekommen ist. Das mit der Durchführung des Fahrbetriebs beauftragte Verkehrsunternehmen, die „ÖBB-Postbus GmbH“, ist mit Beschädigungen und hohen Reinigungskosten der oft stark verschmutzten Busse konfrontiert. Mehrfach musste darüber hinaus die Polizei zu Hilfe geholt werden.

Um die Sicherheit aller Fahrgäste, aber auch der Lenkerinnen und Lenker zu gewährleisten, musste der OÖ Verkehrsverbund über Wochen Sicherheitspersonal in den Bussen einsetzen – um rund € 6.500,00 pro Monat. Doch weder das Land Oberösterreich noch die betreffenden Gemeinden sind daran interessiert, diese Kosten auf Dauer zu übernehmen – zu Lasten unbescholtener Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Ende Februar wird somit der Sicherheitsdienst eingestellt und beobachtet, ob sich die Situation wieder normalisiert. Die jungen Leute haben es daher in der Hand: Sollte wiederum der Einsatz von Securities notwendig sein, werden diese Kosten zum Fahrpreis addiert.



Gassisackerl ??

Stadtbus-Jahreskarten gewinnen!

Auch heuer gibt es wieder zwei Jahreskarten für den beliebten Stadtbus zu gewinnen – und zwar für jene zwei Personen, die am originellsten begründen können, warum gerade sie die Tickets verdienen.

Bitte schreiben Sie an:
Stadtamt, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck, Kennwort: Stadtbuskarten, oder per Mail an:
ulrike.preinerstorfer@voecklabruck.at

„Meiner Meinung nach...“

Die Rubrik der Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker

Bitte um Rücksichtnahme

Bitte an alle Hundebesitzer, die mit ihren Vierbeinern in der Schloßstraße spazieren gehen!
Bitte auch hier alle „Hundstrümmel“ einsammeln und entsprechend entsorgen!

Eine leidenschaftliche Fußgängerin ohne Hund

vöcklabruck informiert



Foto Erber



DI Andreas Fackler

Zukunft der Innenstadt: Vöcklabruck setzt auf Bürgerbeteiligung

Enorme Flächenentwicklungen in Fachmarkt- und Einkaufszentren und veränderte Konsumgewohnheiten der Menschen bewirken einen massiven Strukturwandel in Stadtzentren, so auch in Vöcklabruck. Um Auswirkungen wie leer stehenden Geschäftslokalen und Wohnungen Impulse entgegenzusetzen, wird derzeit ein Innenstadt-Impulsprogramm erarbeitet. Außerdem bestellte Vöcklabruck einen Koordinator für die Stadt- und Standortentwicklung.

Zuerst erfolgt eine Fachexpertise, mit Analysen, Gesprächen und einer Befragung der Hauseigentümer. Darauf aufbauend werden Ideen, Vorschläge und konkrete Maßnahmen für die Aufwertung der Innenstadt entwickelt und in einem Konzept verbindlich ausformuliert. Essenziell ist dabei das aktive Einbeziehen der Bevölkerung - „Mitmachen statt kritisieren“ ist die Devise! Alle Menschen in Vöcklabruck sind daher zu den folgenden Veranstaltungen eingeladen:

- **„Zukunftswerkstatt Innenstadt“:**
10. April um 19 Uhr im Stadtsaal
- **Workshop:** 25. April um 19 Uhr im Wappensaal des Stadtsaals
- **Workshop:** 8. Mai um 19 Uhr in der Landesmusikschule
- **Workshop:** 21. Mai um 19 Uhr im Wappensaal des Stadtsaals

Es geht u. a. um die Fragen:

Wie muss sich das Angebot in der Innenstadt weiterentwickeln, um ausreichende Motive für einen Besuch möglichst vieler Menschen anzubieten?

Welche Verkehrslösungen sind für die Zukunft der Innenstadt am besten geeignet?

Welche Rolle spielt „Wohnen in der Innenstadt“? Wie kann die Schaffung von neuem Wohnraum angekurbelt werden?

Mit welchen Planungsinstrumenten kann bzw. soll die Stadtgemeinde steuern?

Wie können Hauseigentümer motiviert werden, in ihre Objekte zu investieren?

Als „euer Wohnzimmer“ übergab Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner im Oktober den neu gestalteten Stadtplatz an die Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker.

Eine „lebendige Innenstadt“ lebt vor allem vom Mitwirken ihrer Bürgerinnen und Bürger. Die Initiatoren hoffen, dass die große Chance zum Mitgestalten aktiv genutzt wird.

Die „Fäden“ laufen bei Andreas Fackler zusammen

Fackler wuchs in der Nähe Vöcklabrucks auf und kennt die Stadt sehr gut. Er maturierte in Land- und Forstwirtschaft, studierte Raumplanung und bildete sich in Projektmanagement, Organisations- und Unternehmensentwicklung, Marketing, Vertrieb, Training und Coaching weiter. Eine für alle Menschen lebendige, vielfältig interessante Innenstadt Vöcklabruck sieht Fackler als Mittelpunkt seiner Aufgabe. Mit großer Offenheit ist er für die Anliegen und Ideen aller Akteure und Interessierten da.

DI Andreas R. Fackler

Telefon: +43 7672 26644-14

Mobil: +43 676 841066 – 205

E-Mail: fackler@voecklabruck.info



Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

vöcklabruck informiert



Schneeräumung ist oft Millimeterarbeit.

Schneeräumung: Alle Mann im Einsatz

Die Schneemengen dieses Winters haben den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes das Äußerste abverlangt. Schließlich mussten nicht „nur“ 80 Kilometer Straßen, sondern auch unzählige Parkplätze, Gehsteige, Stiegen, Busbuchten und Fußgängerübergänge von der „weißen Pracht“ befreit werden.

16 Mitarbeiter des Bauhofes und 3 Beschäftigte von angeforderten privaten Unternehmen verrichteten mit sieben eigenen und drei angemieteten Großräumfahrzeugen den Winterdienst auf den Straßen. Sieben Mitarbeiter sorgten mit drei Kleintraktoren für die maschinelle Reinigung der Gehsteige, Stiegen, Fußgängerübergänge und Gehsteige, welche nicht mit den Traktoren geräumt und bestreut werden können, müssen mit Muskelkraft freigeschaufelt werden.

Stress pur bedeutet die Schneeräumung für den Winterdienstleiter und

seine Vertreter, die für die Koordination und Einteilung der notwendigen Einsätze verantwortlich sind. Sie haben sich nicht nur während, sondern auch mehrmals außerhalb der Dienstzeit - besonders in den Nachtstunden - davon zu überzeugen, ob und in welchem Ausmaß zu agieren ist.

In Extremsituationen, wie sie in den vergangenen Winterwochen mehrmals gegeben waren, ist nahezu die gesamte Belegschaft des städtischen Bauhofes im Einsatz. Und das zu jeder Tages- und Nachtzeit. Dass die Mitarbeiter trotzdem nicht überall gleichzeitig sein können, versteht leider nicht jeder Vöcklabrucker.

Dabei sind es in der Mehrzahl hindernd geparkte Autos, die die Männer vom Winterdienst daran hindern, ihren Job bestmöglich zu machen.

Bis Redaktionsschluss wurden im Winter 2018/19 insgesamt 174 Tonnen

Salz und 150 bis 200 Tonnen Streusplitt verbraucht. Die Bauhofmitarbeiter waren bis Ende Jänner ca. 2.200 Stunden im Winterdienst unterwegs und saßen 332 Stunden in den Fahrzeugen.

Die Kosten lagen bis Ende Jänner bei ca. € 150.000,00.



Wirtschaftsmedaille für die Firma Vishay

Silberne Wirtschaftsmedaille für Vishay

Zum 20-jährigen Bestehen der Vishay Semiconductors GmbH. gratulierte die Stadt Vöcklabruck mit der Wirtschaftsmedaille in Silber. Die Historie des Unternehmens reicht allerdings viel länger zurück – unter dem Namen Telefunken hat es Stadtgeschichte geschrieben.

Begonnen hat alles im Jahr 1965 mit dem „B 3 - Werk der TELEFUNKEN - Werke Nürnberg und Ingolstadt“ in einem Mietobjekt an der Linzer Straße 50. Ein Firmenbucheintrag vom 19. Mai 1965 spricht von der „TELEFUNKEN AG, Berlin / Zweigniederlassung Vöcklabruck“.

Aus kleinen Anfängen hat sich eine hochmoderne Fabrik entwickelt, die nunmehr am Standort Telefunkenstraße 5 auf rund 27.800 m² Fläche Halbleiter herstellt.

1998 erfolgte der Eigentümerwechsel zu Vishay Intertechnology, Inc.

Aus Anlass des daraus resultierenden runden Geburtstags überreichte Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner die Wirtschaftsmedaille in Silber. Als Gratulanten stellten sich auch Wirtschaftsstadträtin Dr. Elisabeth Kölblinger und Vertreter der Fraktionen ein.



Eva Ritt, Ehrenzeichen in Bronze

Bundesehrenzeichen für Friedrich Wania

Friedrich Wania, seit 27 Jahren Kassier des Clubs für Alkoholranke Bezirk Vöcklabruck, wurde mit dem Bundesehrenzeichen für besondere Verdienste geehrt.

Eine Premiere: Diese Auszeichnung wurde zum ersten Mal in Österreich an einen Vertreter einer Selbsthilfegruppe verliehen.

Der Club für Alkoholranke, kurz Cfa, ist eine Vöcklabrucker Institution, seit mehr als 40 Jahren hier beheimatet und aus dem Sozialleben der Bezirksstadt nicht mehr wegzudenken.



Friedrich Wania, Bundesehrenzeichen

15 Jahre im Dienst der Gemeinschaft

2003 wurde Eva Ritt Gemeinderätin für die Vöcklabrucker Grünen. 2009 übernahm sie die Funktion der stellvertretenden Obfrau ihrer Fraktion. 2015 wurde sie als Gemeinderätin wiedergewählt und behielt ihre Tätigkeitsbereiche – vor allem im Sozialbereich – bei.

2016 wechselte sie in den Ausschuss für Raumordnung und Mobilität und den BAV-Prüfungsausschuss.

Ihre Hauptanliegen waren die Erarbeitung des Verkehrskonzeptes und der Erhalt der historischen Vöcklabrucker Altstadt. Am 28. Mai 2018 verabschiedete sie sich vom Gemeinderat.

Der Gemeinderat der Stadt Vöcklabruck hat einstimmig beschlossen, der engagierten ehemaligen Mandatarin das Ehrenzeichen der Stadt Vöcklabruck in Bronze zu verleihen.

bauen



Sanierungsbedürftig: Die Hans Hatschek-Straße

Die Hans Hatschek-Straße wird saniert

Der Zahn der Zeit hat sowohl an der Oberfläche der Hans Hatschek-Straße im Stadtzentrum als auch am „unterirdischen“ Kanal kräftig genagt. Daher hat sich die Stadtgemeinde entschieden, den Kanal und damit verbunden auch die Wasserleitung zu sanieren.

Im Zuge der Wiederherstellung der Straße wird sie über die gesamte Länge neu errichtet und mit einer Asphaltdeckschicht befestigt. Der Alleecharakter bleibt erhalten.

Gute Nachricht für alle begeisterten Radfahrerinnen und Radfahrer: In den Gehsteig wird ein Radweg integriert. Die Planungsarbeiten sind derzeit in vollem Gang. Im Herbst werden die Bagger auffahren.



Aushub Schürfgrube beim künftigen Schulcampus

Bedenken ausgeräumt: Schulcampus-Boden ist „sauber“

Eine Voruntersuchung des Baugrundes für den künftigen Schulcampus ergab Beruhigendes: Der vorgefundene Boden ist kein Sondermüll, wie von einigen befürchtet worden war.

Insgesamt wurden 18 Baggererschürfungen mit einer maximalen Tiefe von ca. 4,9 m vorgenommen, der angetroffene Boden akribisch untersucht und dies auch dokumentiert. Das Ergebnis: Bei dem vorgefundenen Material handelt es sich um sortenreines Abbruchmaterial des ehemaligen Krankenhausgebäudes vermischt mit lokalen Böden.

Das zu Tage geförderte Material kann somit bedenkenlos als Recyclingbaustoff etwa zum Hinterfüllen der Baugrube und beim Parkplatzbau wiederverwendet werden.

„Nach dem Neubau des Seniorenheims, der Erweiterung des Stelzhamerkindergartens und der Umgestaltung des unteren Teils des Stadtplatzes werden der Neubau des Schulcampus und die Neugestaltung der Hans Hatschek-Straße die nächsten großen Projekte der Stadt Vöcklabruck sein.“



Michael Habenschuss,
Vizebürgermeister



Das Seniorenheim am Pfarrersfeld deckt unterschiedliche Bedürfnisse ab.



Rosa Rauschal, Bewohnerin des Seniorenheimes.

Im Seniorenheim lässt sich gut wohnen

Rund neun Monate sind vergangen, seit das neue Gebäude am Pfarrersfeld mit Leben erfüllt wurde. Bereits nach kurzer Zeit war das Heim voll belegt, und die 85 Zimmer wurden für ältere Menschen ein neues Zuhause.

„Ich kann sagen, ich bin wirklich zufrieden, obwohl mir der Heimeintritt schwergefallen ist. Es sind alle sehr lieb, und das Essen schmeckt gut“, zeigt sich Rosa Rauschal sehr angegan von ihrem neuen Zuhause. Mit 86 Jahren surft sie noch fast täglich im Internet und führt E-Mail Korrespondenzen.

Leider sind nicht alle Heimbewohner geistig so rüstig wie Frau Rauschal. Für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, gibt es im Seniorenheim eine eigene Wohngruppe. Die besonders individuelle Betreuung, gezielte Beschäftigungsangebote und ein eigener Garten gehören zum Konzept dieses Bereiches.

Für die Mitarbeiter des Hauses waren mit der Übersiedelung in das neue Heim bedeutende Veränderungen im Arbeitsablauf und bei den Dienstzeiten verbunden.

„Die neuen Strukturen und Abläufe stellten uns vor große Herausforderungen. Wir strengen uns sehr an, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Arbeitsbedingungen gewährleisten zu können, die für diese wertvolle, aber anstrengende Tätigkeit nötig sind“, so Pflegedienstleiterin Anita Resch.

„Die ausgezeichnete Wohnqualität des neuen Heimes wird allgemein sehr gelobt“, freut sich Heimleiter Robert Hofwimmer über das gelungene Haus, das im Oktober des vergangenen Jahres offiziell seinen Bewohnerinnen und Bewohnern übergeben wurde.

„Auch das neue Angebot ‚wohnen60+‘ wird gut nachgefragt, fünf Wohnungen sind aber noch zu vergeben“, so Hofwimmer weiter. „wohnen60+“ ist für Senioren da, die in der Lage sind, ihren Haushalt weitgehend selbständig zu führen, aber das sichere Gefühl haben möchten, dass sie bei Bedarf auf Hilfe zählen können. Zusatzangebote des Heimes können auf Wunsch in Anspruch genommen werden: Mittagessen, Zimmer- und Wäschereinigung, Physiotherapie, usw. Sollte ein Mieter

einmal pflegebedürftig werden, ist ein Umzug nicht mehr nötig.

Ein „buntes“ Heim

Die Tagesbetreuung für Gäste, die morgens gebracht, tagsüber beschäftigt, gepflegt und betreut und am Abend wieder abgeholt werden, ist noch nicht in Betrieb. „Sobald genügend Anmeldungen vorliegen, werden wir dieses Angebot für Tagesgäste starten“, kündigt Hofwimmer an. Die Tagesbetreuung bietet pflegenden Angehörigen zeitweise Entlastung, um eigenen Interessen, dem Familienleben und dem Beruf nachkommen zu können.

„Das neue Heim ist mit seinen unterschiedlichen Angeboten sehr ‚bunt‘ und deckt damit unterschiedliche Bedürfnisse der älteren Generation ab“ zieht Hofwimmer eine positive Bilanz nach neun Monaten im Seniorenheim.

soziales



Gut aufgehoben...



...im Schülerhort



Foto: Iakov Filimonov

Kindergartenanmeldung

Wer sein Kind im Kindergartenjahr 2019/2020 in einem der Kindergärten der Stadtgemeinde gut aufgehoben wissen möchte, der sollte es zeitgerecht anmelden. Die Frist dafür endet am Freitag, 8. März 2019.

Unter den folgenden Telefonnummern kann mit den Kindergartenleiterinnen ein Termin für ein unverbindliches Anmeldegespräch vereinbart werden:

Pestalozzkindergarten Tel. 230 63
Stelzhamerkindergarten Tel. 267 70
Franziskanerinnen Tel. 726 80-60
Pfarrkindergarten Tel. 257 47

Don Bosco Sommerkindergarten und -hort 2019

Der Don Bosco Sommerkindergarten und -hort wird auch heuer wieder für in Vöcklabruck wohnhafte Familien angeboten.

Der Sommerkindergarten wird für Kinder ab 3 Jahren eingerichtet, die bereits einen Kindergarten besucht haben.
Sommerhort: Kinder bis zum Ende des Volksschulalters

Öffnungszeiten: 29. Juli bis 23. August 2019 (4 Wochen)
Mo - Do: 07:30 - 16:00 Uhr
Fr: 07:30 - 13:30 Uhr

Anmeldung für die Vöcklabrucker Horte ab sofort

Bei Interesse an einem Hortplatz melden sich Eltern bitte direkt bei der Leiterin ihres bevorzugten Hortes:

- Schülerhort Volksschule/Schererstraße
Leitung: Eva Fischthaller BEd
0676/841066640
(4 Hortgruppen)
- Schülerhort Pestalozzischule
Leitung: Cornelia Erkner MSc
0676/841066630
(3 Hortgruppen)
- Hort der Franziskanerinnen
Leitung: Andrea Stix 07672/7268070
(3 Hortgruppen)

Die Anmeldung ist bis 30. April 2019 möglich.

Heizkostenzuschuss 2018/2019

Für sozial bedürftige Personen gibt es auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss.

Dieser beträgt € 152,00 bei Unterschreiten der festgelegten Einkommensgrenze.

Beantragt werden kann der Heizkostenzuschuss noch bis 12. April 2019 im Bürgerservice des Stadtamtes. Dieses erteilt auch gerne nähere Auskünfte.



Workshop - Basteln mit alten Büchern



Die Tonies sind da!



Brettspiel für Kinder ab 4 Jahren

2019 unter der Devise „MINT“

Jedes Jahr wählt die Stadtbibliothek ein Thema, dem sie sich ganz besonders widmen möchte. 2019 steht unter dem Motto „MINT - Lesen und Forschen“. Hinter den vier Buchstaben verstecken sich die Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche über Geschichten für diese vielfältigen Themenbereiche zu interessieren und ihnen die spannende Welt des Forschens, die Gesetze von Natur und Technik oder die Magie der Zahlen näher zu bringen. Auf spielerische Art fördern unvergessliche (Vor)leseerlebnisse die natürliche Neugier der Kinder und ihre Sprach- und Lesekompetenz gleichzeitig.

Das Konzept soll Mädchen durch deren Affinität zum Lesen an die MINT-Themen heranführen und Buben durch spannende Themen zum Lesen verlocken. Geplant sind ein Schwerpunkt beim Medienankauf, Bilderbuchkinos mit anschließenden Experimenten und Workshops.

Neben den Veranstaltungen zum Jahresthema steht wiederum eine ganze Reihe weiterer Highlights auf dem Programm. Vom 18. März bis 31. Mai wird es wieder Österreichs größtes Kinder-

und Jugendliteraturfestival „LESERstimmen – Der Preis der jungen Leserinnen“ geben. Ein Beirat hat im Oktober 2018 zwölf Werke der Kinder- und Jugendliteratur nominiert, deren Autorinnen und Illustratorinnen in Österreichs öffentlichen Bibliotheken lesen werden. Das junge Publikum darf per Stimmkarte seine Favoriten küren. Tolle Preise winken.

Auch am KNOXI-Ferienstimmungsbetiebt beteiligt sich die Stadtbibliothek, so wie jedes Jahr. Wegen des großen Erfolges gibt es wieder den Workshop „Basteln mit alten Büchern“, das Escape-Game „Exit the Library“ und natürlich die Lesenacht.

Neu im Bestand der Stadtbibliothek sind seit heuer die Tonies. Die Tonie-Box ist ein stoßfester, robuster Hörwürfel, der mit Hörfiguren, Tonies genannt, bestückt wird. Sie ist gut gepolstert und kinderleicht zu bedienen. So wird das Hören zum Kinderspiel, keine zerkratzten oder verschmutzten CDs stören das Hörvergnügen. Perfekt für Kinder ab drei Jahren. Mehr als 20 Figuren stehen derzeit zur Wahl, und es werden laufend mehr. Die Entlehngebühr beträgt für die Box und die Figuren je 2 Euro für 2 Wochen. In der Jahreskarte sind die Tonies übrigens inkludiert.

Elkes Spieletipp: Flick Fleck

Fürth: Zoch, 2018.

Für 1-4 Spieler ab 4 Jahren.

Spieldauer: ca. 15 Minuten.

Schon alleine wegen der lustigen Wortspiele sollte man dieses Brettspiel ausprobieren! Ein Kuhbold hat über Nacht die Flecken der Kühe geklaut. So ein Kuhuwamuhu! Die Spieler haben nun die kuhriose Aufgabe, neue Flecken zu kreieren. Dazu ziehen alle gleichzeitig ein Fleckenplättchen und versuchen, es in ihrer Kuhablage einzufügen. Dabei darf immer nur schwarz auf schwarz und weiß auf weiß angelegt werden. Und wenn man Pech hat, geht das Plättchen sprichwörtlich auf keine Kuhhaut. Wer als Erster seiner Kuh ein neues Fleckenmuster gezaubert hat, ist der Kuhlste!

Ganz nebenbei wird das Verständnis von Formen und Raum trainiert. Die Spielregeln sind wirklich in zwei Minuten erklärt, und trotzdem macht das Spiel Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß.

Einzelkinder können sich freuen: Als Kuhpuzzle lässt sich Flick Fleck auch alleine spielen.

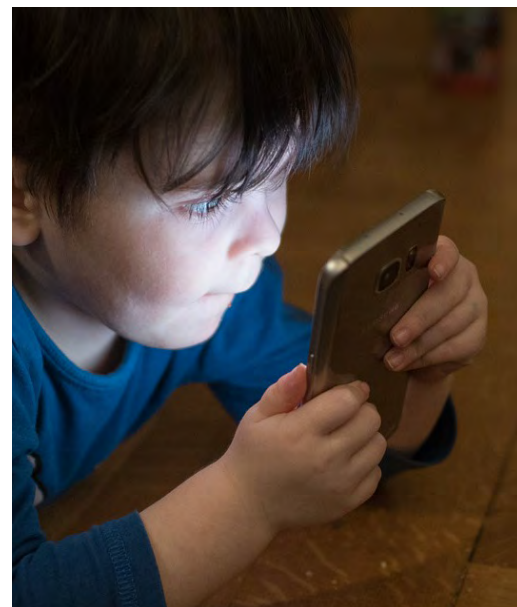
gesunde gemeinde



Gesunde Gemeinde-Lauf



Lesung



Vortrag

Gesunde Gemeinde-Lauf

Im Rahmen des 14. Vöcklabrucker Stadtlaufes kann jeder, ob groß oder klein, beim Gesunde Gemeinde-Lauf mitmachen - ohne Leistungsdruck und bei freier Rundenwahl.

Für die insgesamt gelaufenen Runden kommt ein entsprechender Betrag, wie schon im Vorjahr, Streetwork und der Lebenshilfe zugute.

Das Team mit den meisten Runden gewinnt den „Gsundn Flitzer“.

Freitag, 14. Juni

18.45 Uhr am Stadtplatz

Anmeldung: www.lcav-jodl.at

Nenngebühr: Erwachsene € 8,00

Kinder U16 € 5,00

„Verkühl dich täglich“

Lesung mit Melanie Laibl
Für Kinder ab 7 Jahren

Zum Inhalt: Pauli und seine Freunde haben ein Problem: die Wollsaison. Diese beginnt direkt nach der Badehosenzeit und zeigt sich durch kratzige und juckende Wollsachen auf dem Kopf, an den Beinen und um den Hals. Doch dieses Jahr nicht! Dieses Jahr wehren sich die Freunde und gründen den Verein „Verkühl dich täglich“. Sie wollen den Erwachsenen zeigen, dass man kein Wollzeugs braucht, um dem Winter zu trotzen. Im Anschluss erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer alles über Schnupfenviren und üben sich im Fingerstricken.

Eintritt frei!

Donnerstag, 28. März

(das ist der Österreichische Vorlesetag!)

14.30 in der Stadtbibliothek

„Schalt doch einmal ab!“

Vortrag

„Schalt doch einmal ab!“

Wie begleite ich mein Kind durch die Welt der Neuen Medien?

Computer, Smartphone, Facebook, WhatsApp, Online-Spiele ... - digitale Medien sind aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken.

- Was macht die Faszination dieser Medien aus?
- Wieviel ist zu viel? Ab wann spricht man von einem problematischen Umgang?
- Welche Gefahren gibt es?
- Wie können Eltern ihre Kinder begleiten und sie dabei unterstützen, einen bewussten und sicheren Umgang mit diesen Medien zu entwickeln?

Referentin: Mag.^a Sandra Brandstetter
Institut Suchtprävention, 4020 Linz

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehenden.

Eintritt frei!

Dienstag, 9. April

19.30 Uhr im Sitzungssaal I im Rathaus,
1. Stock



ReVital-Shop

ReVital ist genial

Umweltschutz, den sparsamen Umgang mit Rohstoffen und die Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen – alle diese drei Komponenten bringt das Projekt ReVital unter einen „Hut“.

Und das funktioniert so: Im Altstoffsammelzentrum in der Keplerstraße erhält man die mehrfach verwendbare ReVital-Box. Sie kann mit Altgeräten befüllt werden, die dann in den ReVital-Kreislauf eingehen: Gebrauchte, aber saubere, gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat werden im ReVital-Shop in der Industriestraße 33 gesammelt, aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“) und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen zum Verkauf für jeden angeboten.

Durch die Wiederverwendung gebrauchter Altwaren werden Ressourcen geschont und die Umwelt nachhaltig entlastet.



Photovoltaikanlage auf dem Rathaus

Den am Arbeitsmarkt Benachteiligten werden bei der Aufbereitung und im Verkauf der Produkte neue Chancen gegeben.

Die günstigen, wiederbelebten Gebrauchtwaren erfüllen die Qualitätsansprüche hinsichtlich Funktionstüchtigkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit und hygienischer Unbedenklichkeit.

**Öffnungszeiten: ReVital-Shop:
Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag geschlossen**



Ladestation für Elektroautos am Stadtplatz

Im Zeichen der Sonne

Neun Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtfläche von ca. 532 m² - auf dem Rathaus, der Mittelschule und der Volksschule, der Landesmusikschule, dem Bauhof und dem Pestalozzkindergarten sowie dem Stelzhamerkindergarten und dem Seniorenheim – sorgen in Vöcklabruck für Sonnenstrom. Zusammen erbringen sie eine Leistung von 81,32 kWp.

Von 1. Jänner bis 31. Dezember 2018 produzierten sie 75.752 kWh Strom, das würde mehr als 20 Haushalte ein Jahr lang versorgen.

Zusätzlich zu den drei bereits vorhandenen Ladestationen für Elektroautos wurden auch noch auf dem Stadtplatz zwei in Betrieb genommen. Damit verfügt die Stadt nun über fünf öffentliche Stationen – eine beim Rathaus, eine bei der REVA-Halle und eine beim neuen Seniorenheim.

Auch die Stadt selbst setzt beim Autofahren auf Umweltfreundlichkeit: Die Wegmacher des Bauhofs sind mit zwei E-Fahrzeugen unterwegs; zwei Erdgasautos, darunter der Dienstwagen für das Rathaus, gehören ebenfalls zur Fahrzeugflotte. Das zweite Erdgasauto fährt „Essen auf Rädern“ zu den Kundinnen und Kunden.

freizeit | termine



Maidult



Radeln und gewinnen



Pferdemarkt

58. Dult in Vöcklabruck

Bereits zum 58. Mal findet vom 29. Mai bis 2. Juni die Vöcklabrucker Maidult statt.

Die Eröffnung durch Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner am Mittwoch, 29. Mai, ab 19 Uhr wird von der Stadtmusik Vöcklabruck schwungvoll umrahmt. Um etwa 22 Uhr bringt das traditionelle Brillantfeuerwerk die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Staunen und die Kinderaugen zum Leuchten (Ersatztermin Freitag).

Am Donnerstag und Sonntag wird zum blasmusikalischen Frühschoppen aufgespielt.

Der Familiennachmittag am Freitag mit ermäßigten Preisen im reichhaltigen Vergnügungspark und auf der „Christl Alm“ bei Festwirt Hannes Traunbauer ist wiederum, ebenso wie der Standmarkt, Fixpunkte im Programm.

Vöcklabruck radelt zur Arbeit

Die Vöcklabrucker Aktion „Rad aktiv“ geht 2019 bereits ins dreizehnte Jahr. „Vöcklabruck radelt zur Arbeit!“ lautet die Devise von 1. bis 31. Mai. Bei dieser Aktion, die von der Landesinitiative Klimarettung, der Gesunden Gemeinde und dem Weltladen unterstützt wird, gibt es nur Gewinner: mehr Gesundheit, mehr Umweltschutz, weniger CO₂-Ausstoß und ein freier Kopf durch Bewegung sind die Belohnung.

Mitmachen können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vöcklabrucker Betriebe. Dabei haben sie eine dreifache Gewinnchance: Wer im Mai zur Arbeit radelt, ist einerseits Anwärter auf einen tollen Teampreis und nimmt andererseits sowohl am OÖ-Radelotto als auch am Radellotto der Stadt Vöcklabruck teil.

Einfach unter „oe.radelt.at“ anmelden. Wer dann angerufen wird und die Frage, ob er am betreffenden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit gekommen ist, mit „Ja“ beantworten kann, hat schon einen der vielen tollen Preise gewonnen.

1. Juni ist Pferdemarkt-Tag

Am 1. Juni ist das Stadtzentrum wieder Bühne für den traditionsreichen Pferdemarkt – den 115.

Das neue Konzept mit der Verlegung des Pferdemarktes auf den Samstag vor dem Pfingstwochenende ist voll aufgegangen, und die Neuerungen des Jahres 2018 haben sich bestens bewährt.

Der Standort der Anmeldehütte wurde im Vorjahr vom unteren Stadtturm in den Oberstadtgries verlegt. Dadurch ist es möglich, dass die Anmeldung ohne Pferd erfolgen kann.

Die Bewertung beginnt bereits um 9.30 Uhr.

Die Siegerehrung wird um ca. 12 Uhr direkt an die Beratung des Preisgerichts anschließen.

Für die kleinen Besucherinnen und Besucher steht wiederum ein Ponyreiten auf dem Programm.



Foto: Medley Folk Band

Medley Folk Band

Stadtsaal Vöcklabruck
Samstag, 16. März 2019
19.30 Uhr

St. Patrick's Night 2019.

Passend zum allerorts gefeierten Tag des irischen Nationalhelden, St. Patrick, kombinieren die vielseitigen Musiker des oberösterreichischen Ensembles irisch-schottische Musik mit amerikanischem Rhythm`n`Blues und Bluegrass.

Das Flair der Pubs Irlands, die romantischen Weiten Schottlands, schwingvolle Melodien der Appalachian Bluegrass-Music, die Bodenständigkeit des Rhythm`n`Blues – alles wird eingefangen und gekonnt vermischt zu einem nachhaltigen Konzerterlebnis.

Die Palette der Instrumente reicht von der Geige über Irish Bouzouki und Tenor Banjo hin zu Slidegitarren, Blues Harps und Bluegrass Banjo.

Mit Verkostung irischer Bierspezialitäten zum St. Patrick's Day

Weitere Kulturtermine März - Mai 2019:

- 09.03. Richard III.
- 13.03. Wie Findus zu Petterson kam
- 14.03. Himmelsdinge - Haydn vs. Sulzer
- 18.03. Hello, Dolly!



Foto: Marcus Hartmann

Stefan Leonhardsberger

Stadtsaal Vöcklabruck
Mittwoch, 20. März 2019
19.30 Uhr

Da Billie Jean is ned mei Bua.

Ein Liederabend mit Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid

„Eine echte Entdeckung“ – jubelte der Münchner Merkur 2015. Ob als Einheber von WANDA, auf der renommierten Bühne des Deutschen Theaters München oder bei Auftritten in ARD und BR – DA BILLIE JEAN IS NED MEI BUA in keine bekannte Schublade stecken. „Bissige, sozialkritische, witzige Texte zu bekannten Songs“ – nachrichten.at

Mal hochkomisch, mal nachdenklich, mal mitreißend wie ein Rockkonzert, lässt sich DA BILLIE JEAN IS NED MEI BUA in keine bekannte Schublade stecken. „Bissige, sozialkritische, witzige Texte zu bekannten Songs“ – nachrichten.at

- 27.03. Honig im Kopf
- 13.04. Federspiel - Zeitgenössische Volksmusik
- 13.05. Bruckner Orchester Linz



Foto: KUF

Wein- und Genussfrühling

Stadtsaal Vöcklabruck
Freitag, 22. + Samstag, 23. März 2019
jeweils 15.00 - 22.00 Uhr

Gustieren. Verkosten. Genießen.

Top-Winzer aus den verschiedenen Weinbauregionen Österreichs und Italiens präsentieren ihre Weine im Stadtsaal. Kosten Sie sich durch das breite Sortiment, vergleichen Sie vor Ort und genießen Sie gute Gespräche mit den Winzern. Unter anderem dürfen wir begrüßen: Weingut Stierschneider aus der Wachau, Weingut Jauk aus der Südsteiermark, Familie Pittnauer aus Gols oder das Weingut Cobenzl aus Wien.

Das spannende Weinangebot wird ergänzt durch führende oberösterreichische Destillat-Produzenten und kulinarische Schmankerl vom Genussland Oberösterreich.



Karten online unter www.kuf.at und im Tourismusbüro Vöcklabruck, Tel.: 07672/266 44

freizeit | termine



Blumenmarkt



Schnäppchenmarkt



Kunsthandwerksmarkt

Es grünt so grün

Zum 23. Mal ist der historische Stadt-
platz „Bühne“ für Blumen in allen Far-
ben und Formen.

Saisonale Pflanzen für Balkon und
Garten, Kräuter und alles „rund um
den Garten“ werden an diesem Tag
feilgeboten. Die Balkonblume und
das Gemüse des Jahres dürfen selbst-
verständlich nicht fehlen. Natürlich
stehen die Fachleute auch für Fragen
rund um die richtige Auswahl der
Sommerpflanzen und deren Pflege zur
Verfügung.

Veranstalter ist das Stadtmarketing
Vöcklabruck in Zusammenarbeit mit
den regionalen Gartenfachbetrieben.

**Blumenmarkt am
Freitag, 19. April 2019, von 9-17 Uhr**
auf dem oberen Stadtplatz

Schnapp dir dein Schnäppchen

Der beliebte Markt wird vom Vöckla-
brucker Stadtmarketing und den Fach-
geschäften der Innenstadt gemeinsam
organisiert und lockt mit attraktiven
Schnäppchen – von Kleidung und
Schuhen über Schmuck und Taschen
bis hin zu Geschirr, Spielsachen, Stof-
fen und Korbwaren.

**Schnäppchenmarkt am
Samstag, 29. Juni 2019, von 8-13 Uhr**
in der Hinterstadt
(bei Schlechtwetter in der Stadt-
saal-Passage)

Flohmarkt-Termine 2019:

jeweils ab 10 Uhr auf dem oberen
Stadtplatz

Freitag, 12. April
Freitag, 03. Mai
Freitag, 07. Juni
Freitag, 12. Juli
Freitag, 09. August
Freitag, 13. September
Freitag, 11. Oktober

Kunst in der Innenstadt

Unter diesem Motto verwandelt sich
das Stadtzentrum bereits zum 4. Mal
in einen Treffpunkt für echte Hand-
werkskunst. Die Aussteller präsentie-
ren ihre hochwertigen Produkte aus
verschiedensten Materialien. Einigen
davon darf man bei der Arbeit auch
über die Schulter schauen.

Veranstalter: Stadtmarketing Vöck-
labruck in Zusammenarbeit mit dem
Atelier Kunst/Perlen Ursula Klee

**Kunsthandwerksmarkt am
Freitag, 24. Mai 2019, von 10-18 Uhr**
auf dem oberen Stadtplatz
(bei Schlechtwetter in der Stadt-
saal-Passage)



Ausstellung Antonia Riederer



KR Herbert Feilmayr erhält Ehrentitel.



Eisstockschießen

Termine im Lebzelterhaus

Art Haus 4
(Anette Friedel, Heidi Zednik, Donna E. Price)

Vernissage:

Montag 4. März 2019, 19.00 Uhr

Ausstellung bis 16. März 2019

Schülerausstellung der
Höheren Schulen Vöcklabrucks
„Bilanz NeunZehn“

Vernissage:

Montag 1. April 2019, 19.00 Uhr

Ausstellung bis 13. April 2019

Iris Christine Aue

Vernissage:

Montag 13. Mai 2019, 19.00 Uhr

Ausstellung bis 25. Mai 2019

Die Galerie ist während den Ausstellungen von Montag bis Samstag jeweils zwischen 10 und 13 Uhr geöffnet.

Aktive Gardisten

Ein farbenfrohes Bild boten mehr als 4.000 Salzburger Schützen, die aus Anlass der Jubiläen „100 Jahre Republik Österreich“ und „200 Jahre Salzburg bei Österreich“ auf dem Wiener Heldenplatz aufmarschierten – unter ihnen auch das Bürgerkorps Vöcklabruck mit einer Fahnenabordnung.

Bestaunt wurden die historischen Uniformen unter anderem von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeister Dr. Michael Ludwig sowie dem Landeshauptmann von Salzburg und Schirmherrn der Salzburger Schützen Dr. Wilfried Haslauer.

Bei der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Hollabrunn wurde dem Obmann des Bürgerkorps Vöcklabruck, KR Herbert Feilmayr, der Ehrentitel „Kurdirektor“ verliehen. Und beim Stiftungsfest des Franz Joseph-Ordens in der Kapelle des Schlosses Schönbrunn erhielt Feilmayr von Sandor Habsburg-Lothringen das Ritterkreuz.

Eisstock-Stadtmeisterschaften

Am Samstag, 16. März 2019, finden ab 7.30 Uhr in der REVA Halle die Vöcklabrucker Eisstock-Stadtmeisterschaften heuer als reine Birnstock-Meisterschaften statt.

Damit soll vielen Vereinen und Privatgruppen eine Teilnahme einfacher gemacht werden.

Die 4 Eisstockschützen müssen ihren ordentlichen Wohnsitz in Vöcklabruck haben oder in einem hier ansässigen Unternehmen beschäftigt sein oder einem Vöcklabrucker Turn- oder Sportverein angehören.

Die 6 besten Moarschaften erhalten Siegerpreise. Weiters werden bei der Siegerehrung im Kolpinghaus REVA -Gutscheine verlost.

Genauere Ausschreibungsdetails und Anmeldungen bis 12. März am Stadtamt, Sportabteilung, Tel. 760-217.

vöcklabruck gratuliert



Jubilarin Zäzilia Hinterholzer



Musik zum Fest

zur Vollendung

80. Lebensjahr

| | |
|--------------|-----------------------|
| 22. 10. 2018 | Walter Schul |
| 27. 10. 2018 | Franz Loidl |
| 30. 10. 2018 | Augustina Humenberger |
| 20. 11. 2018 | Johann Schroffner |
| 21. 11. 2018 | Franz Oberndorfer |
| 23. 11. 2018 | Helga Wiesauer |
| 26. 11. 2018 | Anna Schubert |
| 27. 11. 2018 | Alfred Kasper |
| 27. 11. 2018 | Franz Schuster |
| 28. 11. 2018 | Stefanie Willer |
| 29. 11. 2018 | Maria Hendel |

85. Lebensjahr

| | |
|--------------|------------------|
| 16. 10. 2018 | Rosa Bucar |
| 08. 11. 2018 | Hildegard Kröll |
| 20. 11. 2018 | Franz Zauner |
| 24. 11. 2018 | Susanne Fabi |
| 02. 12. 2018 | Irma Österle |
| 08. 12. 2018 | Erika Hofinger |
| 28. 12. 2018 | Ferdinand Tremml |
| 30. 12. 2018 | Hildegard Ortner |

96. Lebensjahr

03. 12. 2018 Maria Mayr

97. Lebensjahr

24. 11. 2018 Rita Muerth
01. 12. 2018 Margareta Riener

99. Lebensjahr

20. 10. 2018 Zäzilia Hinterholzer

zur Goldenen Hochzeit

25. 10. 2018
Günter und Maria Klinger

16. 11. 2018
Georg und Heidemarie Kettl

25. 11. 2018
Anthony und Dorothy De Souza



Jubilarin Rita Muerth

vöcklabruck gratuliert



Foto: foodandmore



Foto: katrinaelena

zur Hochzeit

20. 10. 2018
Fahim Azimi
Alina Vitaliivna Zadorozhna

03. 11. 2018
Aldin Saračević
Jacqueline Kim Kirchsteiger

05. 11. 2018
Aslan Ertaş
Songül Sümbül

24. 11. 2018
Dipl.-Ing. (FH) Alen Ćuskić
Almedina Mehmedagić

15. 12. 2018
Dersim Jangir
Yara Hami

29. 12. 2018
Stefan Herbert Gratl
Teresa Hofbauer

zur Geburt

Oktober

03. 10. 2018 Sophie Ornetzeder
04. 10. 2018 Laurenz Eichhorn
12. 10. 2018 Moritz Schlader
26. 10. 2018 Sebastian Brunner
26. 10. 2018 Magdalena Grgič

November

03. 11. 2018 Leo Jonathan
Robert Zerrmayr
05. 11. 2018 Nora Namani
06. 11. 2018 Rosalie Tiefenthaler
21. 11. 2018 Sophie Reith
23. 11. 2018 Leon Klaus Sailer
23. 11. 2018 Defne Abdul
30. 11. 2018 Aylin Ghasemi

Dezember

01. 12. 2018 Daris Saračević
9. 12. 2018 Michael Osazema
Stehrer
19. 12. 2018 Luca Fischer
20. 12. 2018 Sabria Tawos
20. 12. 2018 Emilie Baumgartner
27. 12. 2018 Mila Backmann
27. 12. 2018 Erik Stadlbauer
29. 12. 2018 Elisa Riedl
29. 12. 2018 Klara Katharina
Stockinger



Vöcklabruck ca. 1930



Europahof / Pfarrersfeld, 1992



aus dem stadtarchiv

Seniorenheim am Pfarrersfeld

Wo früher die Schafe des Pfarrers weideten...

Vor nunmehr 885 Jahren erwarb Pilgrim von Weng die Brücke über die Vöckla, neun Jahre später stiftete er die dem hl. Ägidius geweihte Kirche nahe der Brücke: Die heutige „Dörfkirche“.

Er stattete die Kirche und das angeschlossene Pilgerspital mit reichen Pfründen aus - Wäldern, Äckern, dem Fischrecht in der Vöckla und vielem mehr. Darunter waren auch das heutige Pfarrersfeld, wo die Pferde, Schafe und Kühe des jeweiligen Pfarrers weideten, sowie der Pfarrerswald.

1159 ging die Kirche samt den reichen Besitzungen an das Stift St. Florian

über. Das ist bis zum heutigen Tage so. Durch Grundabtausch wurde die Gemeinde Eigentümer des „Pfarrersfeldes“, parzellierte es ab den 1970er Jahren und gab es an Privatpersonen und die ISG, die die heutige Siedlung errichtete, weiter. Die Stadt baute das (alte) Seniorenheim.

Nach 40 Jahren wurde schließlich das neue Seniorenheim errichtet, das 2018 Eröffnung feierte, der Vorgängerbau wurde abgerissen.

Für alle Interessierten liegt dieser Ausgabe des Rathauskuriers ein Folder von DDDr. Franz Satzinger über den

„jublierenden“ Kaiser Maximilian und seinen Bezug zu Vöcklabruck bei. Mehr ist in der druckfrischen Broschüre über die kunsthistorischen Schätze der Stadt nachzulesen, die im Tourismusbüro erhältlich ist.

Geheimtipp für alle Hobbyhistoriker: Viel Interessantes ist in den Werken von DDDr. Franz Satzinger, Dr. Alois Zellinger und Mag.^a Gudrun Steiner nachzulesen. Ein großer Teil davon ist bereits vergriffen, im Stadtarchiv jedoch noch zu haben (Tel. 760-231).



impresum

Rathauskurier der Stadt Vöcklabruck | Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer: Stadtgemeinde Vöcklabruck | Redaktion: Ing. Christian Wimmersberger und Eri Fraunbaum | Gestaltung: Cori Blake/diegrafikerinnen | Vertrieb: Stadtamt Vöcklabruck, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck | (07672/760-0, Fax DW 281, Internet: www.voecklabruck.at, E-Mail: stadamt@voecklabruck.at | Druck: KB-Offset, Römerweg 1, 4844 Regau, (07672/706-0, E-Mail: office@kb-offset.at | Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Vöcklabruck für kommunale Informationen und Lokalberichte | Satz- und Druckfehler vorbehalten | Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier